

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 1-5 (1947-1949)

**Heft:** 5

**Artikel:** Projekt für ein Haus am Meer = Projet d'une maison près de la mer = Plan for a house

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-327919>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

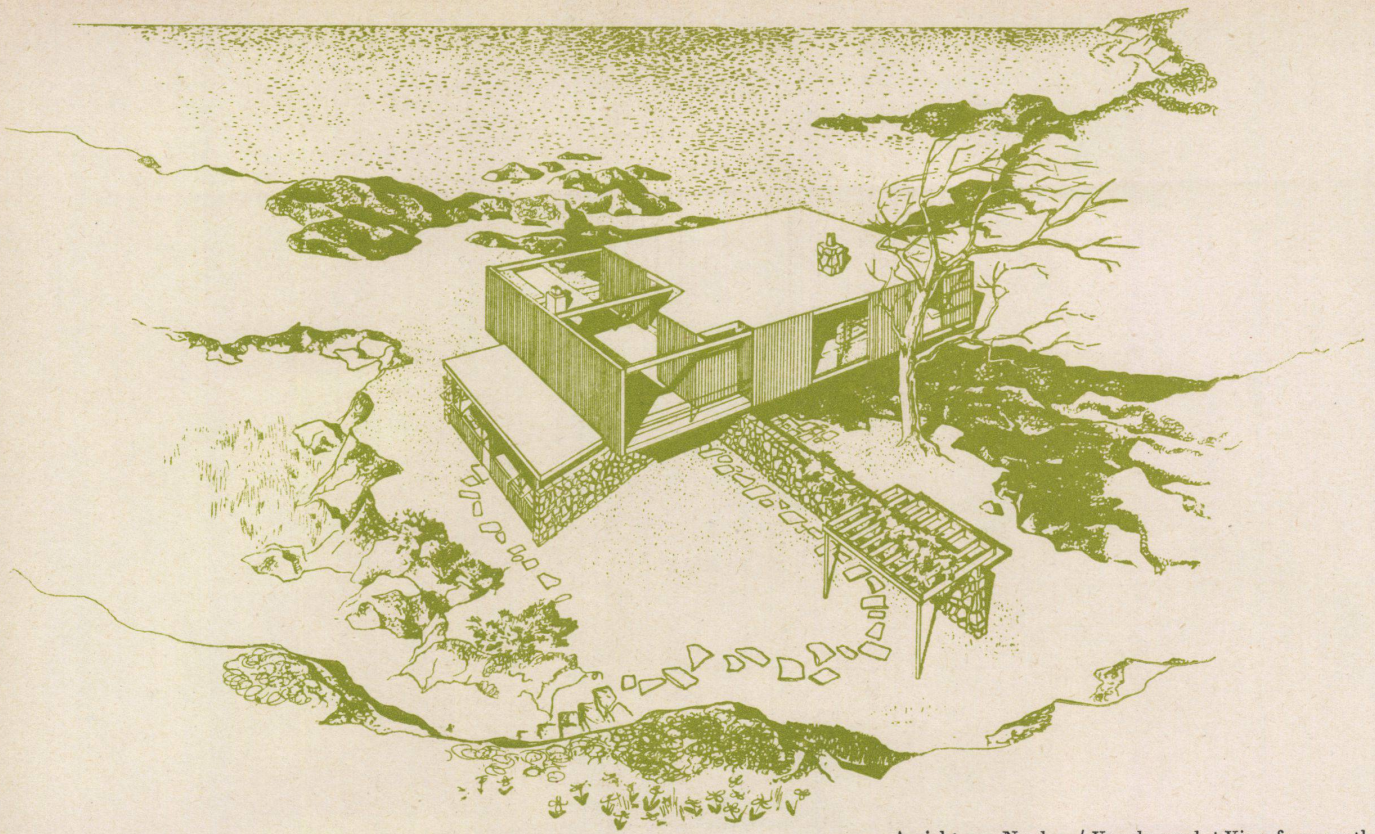
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ansicht von Norden / Vue du nord / View from north

## Projekt für ein Haus am Meer

Projet d'une maison près de la mer  
Plan for a house on the sea

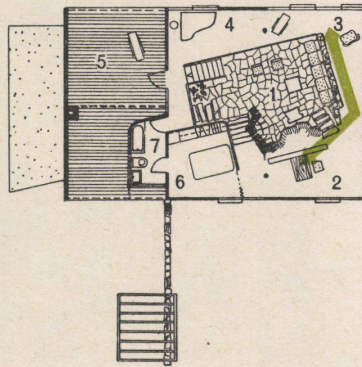
Architekt: Hugh Stubbins Jr.  
Lexington, Mass., USA.

Das Haus ist für einen Junggesellen geplant, welcher ein Stück Land besitzt, das praktisch aus Felsen besteht und über dem Atlantischen Ozean an der zerklüfteten Nordküste von Massachusetts liegt. Die Absicht ist, durch Verwendung von Natursteinen das Innere des Hauses mit den Formen der Natur zu verbinden und gleichzeitig einen Kontrast zwischen der architektonischen Form einerseits und der Schroffheit der Gegend andererseits zu erzielen. Das praktische Problem bestand darin, das Bestmögliche aus der wilden, luftigen Situation zu machen, wobei der Bau ebenso Schutz vor dem Wetter gewähren, wie vor der Empfindung des Exponiertseins in dieser wildromantischen Gegend geben sollte.

Die beiden Stockwerke des Hauses können am besten mit oberem und unterem «Deck» bezeichnet werden, da sie eher eingeschossig in der Konzeption des Entwurfes sind. Die oberen und die unteren Räume sind nicht voneinander getrennt, sie sind ebenso organisch verbunden miteinander wie beispielsweise das Orchester mit der Theaterbühne. Sie ergänzen einander physiologisch, wobei die oberen Räume Licht, Luft und freie Aussicht und die unteren solides Obdach bieten. Das «Cockpit», wie der Architekt das Projekt nennt, auf deutsch «Raumdeck», ist der behagliche, tiefe Wohnraum.

Grundriß der oberen Räume:  
Plan des pièces supérieures:  
Ground plan of upper floor:

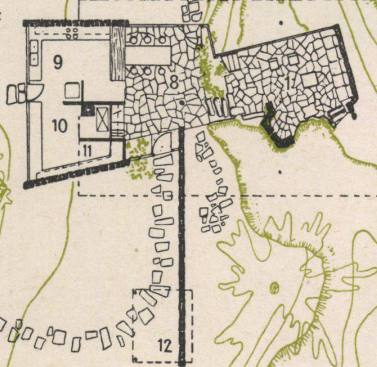
- 1 Wohnraum / Salon / Living-room
- 2 Studio / Studio / Study
- 3 Sitzecke / Reposeoir / Lounge
- 4 Musikraum / Salle de musique / Music-room
- 5 Terrasse (oder zukünftiger Raum für zwei Schlafzimmer mit Bad) / Terrasse, ou, plus tard, deux chambres à coucher avec bain / Terrace or room for future 2 bedrooms and bath
- 6 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bed-room
- 7 Badzimmer / Salle de bains / Bath



1 : 300

Grundriß der unteren Räume:  
Plan des pièces inférieures:  
Ground plan of first floor:

- 1 Wohnraum / Salon / Living-room
- 8 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 11 Abstellraum / Débarras / Storage
- 12 gedeckter Sitzplatz / Petite terrasse couverte / Covered sitting place



Wohnraum mit Blick gegen Studio links, Musikecke rechts und den tiefer gelegenen Esplatz.  
Salle commune avec vue sur le studio à gauche, salle de musique à droite et la salle à manger située en-dessous.  
Living-room with view on the study at left, music-room at right and lower-situated dining-room.

